



Medienmitteilung

Nominee W.A. de Vigier Stiftung 2011: Attolight AG **Filmkamera für die Nanowelt**

Solothurn/Lausanne, 29. Juni 2011 – **Der Lausanner ETH-Spin-off Attolight hat die Filmkamera für Nanostrukturen erfunden. Dafür wurde die Jungfirma von der W.A. de Vigier Stiftung ausgezeichnet.**

«Einfach gesagt: Wir haben die Filmkamera für die Nanowelt erfunden», sagt CEO Samuel Sonderegger von Attolight, einem Spin-off-Unternehmen der EPF Lausanne. Mit den bis heute auf dem Markt erhältlichen Elektronenmikroskopen sind nur Momentaufnahmen möglich. Mit der Neuentwicklung dagegen kann beispielsweise gezeigt werden, wie sich Elektronen innerhalb eines Chips bewegen. Bereits konnte das im März 2008 gegründete Unternehmen erstes Risikokapital in der Höhe von 800 000 Franken generieren. Beteiligt haben sich Business Angels aus dem StartAngels-Netzwerk sowie die Finanzierungsplattform investiere.ch. Jetzt ist die Produktentwicklung praktisch abgeschlossen. Höchste Zeit, um mit den Filmkameras für die Nanowelt die Forschungslabors zu erobern. Dazu Sonderegger: «Mit unserer Kamera können Forscher und Entwickler zum Beispiel die Prozesse in Solarzellen, LEDs oder Laserdioden besser verstehen.» Dank den so gemachten Erkenntnissen sei es möglich, die Effizienz der einzelnen Produkte zu erhöhen. In einem zweiten Schritt will dann Attolight in den Bereich der Qualitätssicherung vorstossen. So könnten mit dem Produkt zum Beispiel LEDs früher als bisher im Produktionsprozess getestet werden. Der Vorteil: weniger Ausschuss und niedrigere Kosten. Bis es soweit ist, müssen Sonderegger und sein Team noch einige Hürden überwinden. «Wichtig ist jetzt, dass wir im Forschungsmarkt erfolgreich sind», betont der CEO, denn dann könne Attolight auch in einer zweiten Finanzierungsrunde das nötige Kapital zur Entwicklung und Vermarktung der Filmkamera für den Einsatz in der Industrie generieren.

www.attolight.com

Box: Gründerpreis der W.A. de Vigier Stiftung

Der Gründerpreis der W.A. de Vigier Stiftung wurde 1989 erstmals verliehen und ist mit fünf Mal 100 000 Franken dotiert. Preisträger 2011 sind Malcisbo und Skybotix, beides Spin-off-Unternehmen der ETH Zürich, die Tessiner Jungfirma ViSSee, die Lausanner Abionic und die Internet-Plattform GetYourGuide. Zudem wurden fünf weitere potenzielle Erfolgsunternehmer von Stiftungsratspräsident Moritz Suter mit dem Titel «Nominee» für Idee und bisherige Umsetzung ausgezeichnet. Zum «Jungunternehmerförderer des Jahres 2011» erkor die Jury Thomas von Waldkirch, Präsident der Stiftung Technopark Zürich.

www.devigier.ch

Weitere Informationen:

CEO Samuel Sonderegger
Tel. +41 (0)79 753 58 28
sonderegger@attolight.com

Jean-Pierre Vuilleumier
Geschäftsführer W.A. de Vigier Stiftung
+41 (0)79 265 61 29
jpvuilleumier@devigier.ch